

Inhalt

	Seite
Gegenstand und Quellen der Untersuchung	1
Zur allgemeinen kulturpolitischen Situation	5
A Ästhetik und Kulturpolitik	5
I. Ästhetische Grundzüge der stalinistischen Kulturpolitik und ihre Entwicklung in den 20er Jahren	5
II. Gegenpositionen zum Traditionalismus – die Assoziation für zeitgenössische Musik	19
B Zu den Existenzbedingungen der zeitgenössischen Musik	26
I. Musikzeitschriften	26
II. Verlagswesen	35
III. Aufführungen, Pflegestätten und Randerscheinungen zeitgenössischer Musik	38
Allgemeine musikalische Grundzüge der sowjetischen Moderne	43
A Zur Methodik der Analyse	43
I. Zur Analyse der Harmonik	43
1. Skalen	43
Chromatische Skalen, Dur-, Moll-, kirchentonartige und „Bu- sonische Ausschnittskalen“/Gesamtskalen und Momentanska- len/Transponierende Skalen/Zur Bezeichnung der Skalen und Transpositionsstufen	43
2. Melodieharmonik und Melodieformen	48
Diatonische und nichtdiatonische Melodik: Auffüllungsmelodik, Rückungsmelodik (eristische Modulation), chromatische Rück- kungsmelodik, chromatische Melodik, verzerrte Melodik/Inter- vallgrößen	48
3. Akkordharmonik und Akkordformen	52
Formelle und funktionelle Akkordbetrachtung/Zur Bezeichnung unherkömmlicher Akkordbildungen, Dreiklänge, Ajoutationsak- korde, zyklische Akkorde, freie Akkumulationsbildungen/Ak- korde mit und ohne Halbtondissonanz/Enge und weite Lage, mul- tizentrale Klänge/Vertikale und horizontale Diskontinuität von Akkorden und Akkordfolgen (eristische Modulation)	52

VII

4.	Bedingungen der harmonischen Analyse	56
	Anwendung harmonischer Kategorien in Abhängigkeit von satz- technischen Konventionen/Linearer Satz und klanglicher Satz und seine Ausprägung in der neuen russischen Musik/Bedeutung für die Stileinteilung	56
II.	Neue Tonsatzsysteme	59
	Komplex und Reihe	59
	Vergleiche Schönbergs und Skrjabin in bisherigen Untersuchun- gen, das System von Roslavac/Gemeinsamkeiten und Unterschie- de/Harmonische Ordnung und Tonsatzprinzip/Darstellungs- weise von Komplex und Reihe/Bedingungen für Komplex und Reihe	59
III.	Zur Analyse der Rhythmik	64
1.	Diminutionsverhältnisse	64
	Ebene Werte und Oppositionen/Thematische Profile/Einfache und komplizierte Oppositionen/Horizontale und vertikale Oppo- sitionen	64
2.	Taktschwerpunkte und Akzente	66
	Verstärkung oder Abschwächung der Taktschwerpunkte/Ver- schärfte Akzente/Bedeutung für die Stileinteilung	66
3.	Taktverhältnisse	69
	Formen und Funktionen des Taktwechsels/Abschnittbildender, struktureller Taktwechsel und Taktwechsel an Nahtstellen	69
IV.	Zur Analyse von Thematik und Formalstruktur	70
1.	Satzelemente	70
	Formale und funktionale Betrachtung der Satzelemente/Thema, Motiv, Figuration und Impuls/Figurationskomplexe und Linien- melodik	70
2.	Satzformen und Wiederholungsschemata	73
	Freie Satzformen (epische Formen), lose verklammerte Formen, freie Wiederholungsformen, historisch gegebene Satzformen, vari- ierte historische Formen/Formen der Reprisenveränderung/Wie- derholungsformen im Satz: Repetition, variierte Repetitionen, Va- riationsketten, Triobildungen, Klammerbildungen/Formen der Themenveränderung: Variation und Fortspinnung/Feste, perma-	

nente und unfeste Gestalt/Baukastenprinzip im Themen- und Satzbau	73
3. Satztyp	76
Organischer und architektonischer Satztyp/Merkmale und Bedeutung für die Stileinteilung	76
B Die Stile der sowjetischen Moderne	78
1. Zur Einteilung und Chronologie der Stile	78
Bisherige Einteilungen/Generations- und örtliche Einteilungen/Zum Problem der Jüdischen Schule/Unterscheidungen nach dem Grad der Modernität/Unsere Einteilung nach Avantgardisten, spätromantischer und linearer Moderne/Generationsgebundenheit der spätromantischen und linearen Moderne/Unterschiede zwischen Moskau und Petersburg-Leningrad	78
2. Ästhetische Grundzüge der großen Stilgruppen	83
Emotionalität und Intellektualität/Beziehungen zu Textinhalten/Zum Problem der Modernität: stilistische Stellung der Avantgardisten/Zur Entstehung von Komplex und Reihe in der spätromantischen Moderne/Stellung der linearen Moderne zu Tonsatzsystemen/Zum Verhältnis zwischen spätromantischer und linearer Moderne	83
3. Übergangerscheinungen und Sondergruppen	89
Die Mittelstellung der Klassizisten/Berührungspunkte der Nichtklassizisten beider Stilrichtungen/Unabhängigkeit der kontrapunktischen Elemente/Vokalise/Sondergattung der „Maschinenmusik“, industrielle und mythische Assoziation, romantische Wurzeln/Die Ästhetische Sondergattung der Modellmusik, skeptischer Typ und naiver Typ/Ästhetische und satztechnische Besonderheiten der „Naiven“/Das Instrumentationsstück/Exotische, folkloristische und historische Modelle/Das Verhältnis der Sondergattungen zu den großen Stilen	89
Die moderne sowjetische Musik in ihren einzelnen Erscheinungen	97
A Die Komponisten	97
1. Die Avantgardisten	97
Vertreter neuer Tonsatzsysteme: Roslavec, Lourié, Protopopov, B. Aleksandrov, E. Golyšev, N. Obuchov, I. Vyšnegradskij	97

Vierteltöner und Experimentatoren: G.M. Rimskij-Korsakov, Kenel', Malachowskij, A. Avraamov, L. Termen	97
2. Komponisten der spätromantischen Moderne	109
Abramskij, An. Aleksandrov, Čemberdži, Drozdov, Dzegelenok, Evseev, Feinberg, Gnesin, A. Krejn, Ljatosinskij, Melkich, Mjaskovskij, Polovinkin, Šaporin, Šensin, Širinskij, Vasilenko, Veprik, Žitomirskij	109
3. Komponisten der linearen Moderne	122
Deševov, Kabalevskij, Karnovič, Knipper, Korčmarev, Litinskij, Mosolov, Popov, Prokof'ev, Ščerbačev, Schillinger, Šebalin, Šostakovič	122
4. Weitere Komponisten	133
Streicher, Šapošnikov, Nečaev, Asaf'ev, Mejtus, Dzeržinskij, Jaworski, Paščenko, Zolotarev, Catoire, Glazunov	133
5. Ergänzungen zur Person	135
Staatliche und internationale Auszeichnungen, Funktionen, Ehrenmitgliedschaften/Nichterwähnung in neuen Quellen	135
B Neue Tonsatzsysteme und ihre Vertreter	138
I. Tonkomplextchniken	138
1. Transponierende Tonkomplexe	138
a) Das Moskauer System: Skrjabin, Roslavec, Polovinkin, Krejn	138
b) Das Petersburger System: Lourié, Žitomirskij	148
c) Freie Anwendungsformen transponierender Tonkomplexe: Polovinkin, Evseev, Deševov, Mjaskovskij, Mosolov, B. Aleksandrov	153
2. Tonkomplex – Polyphonie	155
a) Tonkomplex-Polyphonie und Komplementärkomplexe bei Roslavec	155
b) Tonkomplex-Polyphonie und Komplementärkomplexe bei Dzegelenok	159
3. Stationäre Tonkomplexe	162
Die „Chopin-Skala“ als Sonderfall der Tonkomplextchnik/Ihre Verwendung bei Protopopov und Feinberg/Das Verhältnis Protopopovs zu Boleslaw Jaworski/Sonstige Vorkommen der „Chopin-Skala“	162

II. Zwölfton- und Reihentechniken	170
1. Voraussetzungen der Zwölftonreihe	170
2. Frühe Ansätze von Zwölftontechnik	171
a) bei Roslavec und Lourié: Zwölfstufentechnik und Zwölftonkomplexe	171
b) Zwölftonkomplex-System von Golyšev	172
3. Exklusivreihe und Exklusivkomplex	173
Ansätze bei Lourié, Roslavec, Mjaskovskij, Nečaev	173
4. Das Tonsatzsystem von Boris Aleksandrov	174
a) Das Zwölftonreihen-Prinzip	174
b) Das Prinzip der freien Krebsreihe	175
c) Modifizierung der Reihen durch Tonkomplexe	179
5. Freie Krebsreihen	181
Krebsreihen aus Tonkomplexen (Lourié) und Tönen (Roslavec)/Axial- und Radialsymmetrie im Rücklauf	181
6. Schlußfolgerungen	183
C Der Stil der Avantgardisten	187
(Roslavec, Protopopov, B. Aleksandrov, Lourié)	187
I. Harmonik	188
1. Skalen	188
2. Melodieharmonik und Melodieformen	192
3. Akkordharmonik und Akkordformen	195
II. Rhythmik	200
III. Satzelemente und Satzformen	203
D Der Stil der spätromantischen Moderne	215
I. Harmonik	215
1. Skalen	215
Ausschnittskalen und chromatische Skalen/Feste Skalen und bewegliche Skalen/Übergangserscheinungen	215
2. Melodieharmonik und Melodieformen	222
3. Akkordharmonik und Akkordformen	227
II. Rhythmik	239
III. Satzelemente und Satzformen	245
1. Satzelemente und Satztypen	245
Die Gestalt der Satzelemente und ihre Veränderung/Vergrößerung, Verkleinerung und Umkehrung/Thematisches und athema-	

tisches Material/Das Verhältnis beider in der spätromantischen Variationssonate/Der hochorganische Satztyp bei Žitomirskij und Melkich	245
2. Satzformen	251
Erweiterungsformen klassischer Typen/Kontrapunktische Ele- mente und Satzformen	251
E Der Stil der „linearen Moderne“	258
I. Harmonik	258
1. Tonarten und Skalen	258
Tonartlichkeit, „eristische Modulation“ und vertikale Diskonti- nuität/Tendenzen zur Vollchromatik	258
2. Melodieharmonik und Melodieformen	266
Chromatische Frühperiode, Anwachsen der Diatonik/Frühe Dia- tonik im Modelltyp/Großintervallmelodik/Primitive Melodie- formen	266
3. Akkordharmonik und Akkordformen	274
II. Rhythmik	280
III. Satzelemente und Satzformen	284
1. Satzelemente und Satztypen	284
Kontrastrhythmik und Thema/Lokalisierung athematischer Be- standteile/Motivische Arbeit/Baukastentypen bei Schillinger und Mosolov/Kontrapunktische Techniken und Satztypen	284
2. Satzformen	291
Verlust der Reprise, Ausnahmen im Modellbereich und um Mjas- kovskij/Das Prinzip der „gebrochenen Exposition“/Die wieder- holungslose „epische Sinfonie“	291
F Einzelne Bereiche und Erscheinungen, Parallelen und Schlußbetrachtungen	297
1. Spezielle Satzelemente und Satzformen	297
Die Binnenfuge/Das B-A-C-H-Motiv/Die umgestellte Repr- ise/Vorreprise und Hauptreprise	297
2. Spezielle Gattungen und Satzbeziehungen	300
Die Klavierminiatur/Die einsätzigte Sonate/Die zweisätzigte zykli- sche Form/Die Satzverknüpfung	300

3. Zur Orchestration	304
Koppelung und Scheidung der Instrumentengruppen/Besonderheiten der Besetzung und Instrumentenführung	304
4. Zur Instrumentaltechnik	306
5. Musikalische Mittel der Oper	307
Charakterisierende Melodieführungen/Durchbrechung des Zeitablaufs	307
Schlußbetrachtungen	308
Titelverzeichnis (Musikalien)	312
Literaturverzeichnis (Auswahl)	335
1. Enzyklopädien	335
2. Monographien	335
3. Zeitschriften	336
Anhang:	
Dokumente zum sowjetischen Musikleben der 20er Jahre	337
Dok. 1: A. Jurovskij: Die Tätigkeit des Musiksektors des Staatsverlages (1927)	337
Dok. 2: Das neue Statut der Assoziation für zeitgenössische Musik (1929)	346
Dok. 3: A. I. Šaverdjan (Hrsg.): Entwicklungswege der sowjetischen Musik (1948)	348
Dok. 4: L. Lebedinskij: 8 Jahre Kampf um die proletarische Musik (1931)	365
Dok. 5: V. Belyj: „Linke“ Phrase von der „musikalischen Reaktion“ (1928)	371
Dok. 6: L. Kaltat: Von der echt-bourgeoisen Ideologie des Bürgers Roslavec (1927)	377
Dok. 7: E. M.: „Das letzte Wort“ einer ablebenden Kultur (1927)	389
Dok. 8: Nik. A. Roslavec über sich und sein Schaffen (1924)	395
Dok. 9: „Dialecticus“: Über das Reaktionäre und Progressive in der Musik (1924)	400
Dok. 10: L. Sabaneev: Zeitgenössische Musik (1924)	408
Dok. 11: B. Ju.: Zur Frage der atonalen Musik (1924)	417
Dok. 12: V. Deržanovskij: Am Kreuzweg (1929)	418

Dok. 13: Aufführung zeitgenössischer Musik sowjetischer und ausländischer Komponisten in der Sowjetunion (1924–1930)	420
Dok. 14: V. Deržanovskij: Über das dirigentenlose Orchester „Peršimfans“ (1924)	441
Dok. 15: Arsenij Avraamov: Ein Keil treibt den anderen . . . (1924)	443
Dok. 16: Vierteltonmusik (1927)	445
Dok. 17: A. Lourié: Zur Musik von höherer Chromatik (1915)	446
Dok. 18: A. Drozdov: Lektionskonzert von L. S. Termen (1927)	447
Dok. 19: M. Koval': Propaganda für die Jazzband (1927)	449
Namensregister	451

Verzeichnis der Notenbeispiele und Skizzen

Roslavec, <i>Dve Poémy</i> Nr. I Skalendiagramm und Notenbeispiel	143
Polovinkin, <i>Das vierte Ereignis</i> A. Krejn, <i>Roza i Krest</i> Skalendiagramme	147
Lourié: <i>2 Poèmes</i> , op. 8. Nr. 2, T. 20–24 Notenbeispiel	148
Lourié: <i>Synthèses</i> Nr. II Notenbeispiel und Skalendiagramm	150
Žitomirskij, Lieder op. 14 Skalendiagramm	152
Roslavec, Violinkonzert, Abschn. 0–4 Notenbeispiel	157
Dzegelenok, <i>Egípet</i> , op. 6 Skalendiagramm	161

Chopin, Sonate b-Moll, op. 35/S. Protopopov, II. Sonate, S. Protopopov, Lieder op. 10 Nr. 1 Skalendiagramme	165 166
Boris Aleksandrov, <i>Dve P'esy</i> op. 1 Nr. I Reihen- und Skalendiagramm	176
Boris Aleksandrov, <i>Dve P'esy</i> op. 1 Nr. II Reihen- und Skalendiagramm	177
Roslavec, III. Quartett, T. 1–4 Reihendiagramm und Notenbeispiel	182
Roslavec, <i>Dva sočinenija</i> , II und <i>Méditation</i> Reihendiagramme und Notenbeispiele	184 185
Mjaskovskij, IX. Sinfonie und Lieder op. 16 Skalendiagramme	221
Mjaskovskij, VII. Sinfonie op. 24 Formalskizze	254
Šostakovič, 24 Präludien, op. 34 Nr. V und IV Notenbeispiele und harmonische Interpretationen	260 261
Šostakovič, <i>Die Nase</i> , op. 15/Deševov, Scherzo, op. 6 Skalendiagramme	264
Šostakovič, II. Sinfonie, op. 14 (Abschn. 51) Notenbeispiel	272
Mosolov, <i>Die Eisengießerei</i> , op. 19 Formalskizze	289

Šostakovič, II. Sinfonie, op. 14 Instrumentationsdiagramm	296
Šostakovič, III. Sinfonie, op. 20, ostinate Impulse, Notenbeispiele	295

Die Wiedergabe der einschlägigen Notenbeispiele erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Universal Edition, einiger Skalandiagramme mit der des Verlages B. Schott's Söhne